

Rv TOP 9.1



Grüne Neumünster

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
KV Neumünster

Fürstthof 6
24534 Neumünster

Frau Stadtpräsidentin

Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59

24534 Neumünster

Neumünster, den 14. Dezember 2023

**Ergänzungs- bzw. Streichungsantrag von Bündnis 90 Die Grünen
zum gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP, BfB/Die Linke und Bürger
für Neumünster wegen einmaliger Unterstützung für die Tierparkvereinigung Neumünster
e.V.**

vorgesehen für die kommende Ratsversammlung am 19. Dezember 2023

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

zu dem o. g. Antrag stellen wir folgenden Ergänzungsantrag:

Unter 1. „Der Zuwendungsbescheid wird sobald als möglich erteilt und die Zuwendung bei Bedarf und bei Vorliegen der Voraussetzungen rechtzeitig gewährt, um die Zahlungsunfähigkeit abzuwenden.“

ist wie folgt zu ergänzen:

„Der Zuwendungsbescheid wird sobald als möglich erteilt und die Zuwendung bei Bedarf und bei Vorliegen der Voraussetzungen rechtzeitig gewährt, um die Zahlungsunfähigkeit abzuwenden. *Zu den Voraussetzungen gehört u. a., dass die Tierparkvereinigung e. V. der Stadt Neumünster bis dahin vollumfänglichen Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse gewährt hat und außerdem ein von der Stadt beauftragter Gutachter für die weitere Begleitung der unter 2. geforderten Erstellung eines Gesamtkonzeptes bestellt wurde. Die Gutachterkosten trägt bis zu einer Höhe von TEUR 25 die Stadt Neumünster, darüber eventuell hinaus gehende Kosten trägt die Tierparkvereinigung e. V..*“

Unter 2. „Die Antragsteller erwarten von der Tierparkvereinigung e. V., das bisherige Entwicklungskonzept grundsätzlich auf seine Machbarkeit und Aktualität zu überprüfen.“

ist wie folgt zu ergänzen:

„Die Antragsteller erwarten von der Tierparkvereinigung e.V., das bisherige Entwicklungskonzept grundsätzlich auf seine Machbarkeit und Aktualität zu überprüfen, *dabei sind mindestens folgende*



inhaltliche und konzeptionelle Fragestellungen zu beantworten:

- *Detailuntersuchung der touristischen Effekte des Tierparks für die Stadt Neumünster*
- *Alternativenprüfung: Wie sähe ein Tierpark Neumünster aus, der sich wirtschaftlich (nahezu) selbst trägt? Welche finanziellen und touristischen Effekte würden sich aus einem Verzicht auf große Kostentreiber (z. B. Eisbärengehege) ergeben?*
- *Maßnahmen zur Verbesserung des Tierwohls, auch mit Blick auf Nachhaltigkeitsziele und gesellschaftliche Akzeptanz*
- *Maßnahmen zur Umsetzung des Bildungsauftrages inkl. Evaluationskonzept*
- *Alternativenprüfung möglicher gesellschaftsrechtlicher Organisationsformen des Tierparks*

Begründung:

Der vorliegende Änderungsantrag weist darauf hin, dass das zu überarbeitende Entwicklungskonzept die künftige Grundlage für die Gewährung eventuell benötigter Mittel des Tierparks ist.

Eine Konkretisierung der Anforderungen und eine professionelle Begleitung sind unerlässlich, um von einer subjektiven und eingleisigen Betrachtung hin zu objektiven und zukunftsorientierten Handlungsalternativen zu kommen und die ggf. bereitzustellenden Budgetmittel verantwortungsvoll und zielgerichtet einsetzen zu können.

Außerdem stellen wir folgenden Streichungsantrag bezüglich der Begründung des vorliegenden Änderungsantrages:

„Darüber hinaus wird die Erwartungshaltung formuliert, eine Doppelrolle aus „Mitglieder der Ratsversammlung der Stadt Neumünster“ sowie „Mitglied des Vorstands der Tierparkvereinigung e.V.“ im Sinne des §26 BGB grundsätzlich zu vermeiden. [Insbesondere betreffend der Vorstandspositionen im sog. geschäftsführenden Vorstand.]“

Wir beantragen Streichung dieses Absatzes.

Begründung: Der § 22 Gemeindeordnung regelt ausdrücklich und hinreichend Befangenheitsgründe und sorgt für eine Trennung von Entscheidungen in der Ratsversammlung und möglichen konkurrierenden Interessen aus beruflichen, privaten oder anderen ehrenamtlichen Gründen.

Die von den Antragstellern gewählte Formulierung in der Begründung greift unverhältnismäßig in die Belange der Tierparkvereinigung e. V. ein.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Broy

für die Fraktion von
Bündnis 90 Die Grünen